

## 33. Software-Entwickler aus der Ukraine

### Studium und Zertifikate

- Bachelor of Sciences FMPIT Information Systems and Technologies
- Java Certificate; Version Control with Git

### Berufserfahrung: 1 Jahr

- *Fach-Informatiker für Anwendungsentwicklung* - IT-Unternehmen, Deutschland  
Erstellung Frontend-Testmodul sowie Dokumentation für Online-Shops, die gemeinsame Funktionen nutzen; Entwicklung Verkaufsprognose-Modell; Projekt-Strukturierung, um kontinuierliche Prognosen bereitzustellen
- *Junior Software Developer* - Elektronik-Konzern, Ukraine  
Entwicklung Kundenverwaltungssoftware von Telekommunikationskunden externer Unternehmen; Umsetzung von Abläufen für komplettes Kundenkonto-Management (Verkauf, Vertragsabschluss, Upgrades und Kündigungen); Anpassung Datenbankstruktur für neue Geschäftsanforderungen; Erstellung spezieller Funktionen zur automatischen Erzeugung von Kundenbenachrichtigungs-E-Mails; Kommunikation mit Kundenvertretern zur genauen Erfassung von Anforderungen

### IT-Kenntnisse:

MS Office, Java, Java Script, Spring Framework, Hibernate, JUnit, Rest Assured, Mockito, Postmann, HTML, CSS, React & React Native, BEM approach, SCSS, SQL, PostgreSQL DBMS, MySQL DBMS, ER Models, Navicat, Python, Machine Learning Algorithms, Scikit-Learn, Pandas, Numpy, Confluence, Jira, Maven, Git, agile development methodology

**Sprachkenntnisse:** Ukrainisch und Russisch (Muttersprachen), Englisch (B2), Deutsch (B2)

### Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Mein Ziel ist es in Deutschland als Java-Back-end oder Full-Stack-Entwickler arbeiten.

Mit einem Mentor möchte ich gemeinsam Aspekte der Entwicklerarbeit in Netzwerken in Deutschland verstehen, einen Job finden und gleichzeitig mein berufliches Netzwerk erweitern. Ich freue mich darauf, Unternehmen und Stellen zu analysieren, bei denen ich meine Kompetenzen einsetzen, entwickeln und weitere Erfahrungen sammeln kann.

---

Das Projekt Die Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

